

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) – Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

I. Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) (2012, zuletzt 2014) [<http://www.kirchenrecht-nordkirche.de/document/24017>]

- Präambel: „Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland bezeugt die bleibende Treue Gottes zu seinem Volk Israel. Sie bleibt im Hören auf Gottes Weisung und in der Hoffnung auf die Vollendung der Gottesherrschaft mit ihm verbunden. (...) Sie weiß sich zum friedlichen Zusammenleben und zum Gespräch mit allen Menschen, gleich welcher Religion oder Weltanschauung, verpflichtet.“
- Art. 1: „(8) Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland wendet sich gegen alle Formen der Diskriminierung und fördert ein von Gleichberechtigung bestimmtes Zusammenleben der Menschen.“

II. „Leitbild der Theologischen Fakultät“ und „Die Geschichte der Theologischen Fakultät“ (Stand: 05.11.2016) [<http://www.theol.uni-kiel.de/de/die-fakultaet/leitbild> und <http://www.theol.uni-kiel.de/de/die-fakultaet/geschichte>]

- Es finden sich keine Angaben zu judaistischen oder jüdisch-christlichen Inhalten.

III. Prüfungs- und Studienordnungen

III.1 Prüfungsordnung für die Erste Theologische Prüfung in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (2012) [<http://www.kirchenrecht-nordkirche.de/document/25370>]

- Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie ist eines der Fächer, in dem eine zulassungsberechtigende Arbeit geschrieben werden kann (§ 5) ebenso wie die wissenschaftliche Abschlussarbeit (§ 8). Es gehört außerdem zu den mündlichen Prüfungsfächern (§ 12).

III.2 Studienverlaufsempfehlung im Studiengang Evangelische Theologie Diplom/Kirchliche Abschlussprüfung (DKA) (k.A.) [<http://www.theol.uni-kiel.de/de/pdf/kirchliches-examen/Lehrplan%20Evangelische%20Theologie%20Diplom.pdf>]

- Da die Theologische Fakultät keine eigene Studienordnung hat und hinsichtlich der Prüfungsordnung auf die landeskirchlichen Ordnungen verweist, liegt nur die Studienverlaufsempfehlung zur Untersuchung vor.
- Es finden sich keine Angaben zu judaistischen oder jüdisch-christlichen Lehrinhalten.

IV. Modulhandbuch für die Studiengänge Kirchliches Examen / Diplom (2016)
[\[https://www.theol.uni-kiel.de/de/pdf/kirchliches-examen/dka-modulhandbuch/view\]](https://www.theol.uni-kiel.de/de/pdf/kirchliches-examen/dka-modulhandbuch/view)

IV.1 Module mit konkretem Bezug zu dieser Thematik

- Kein Modul erwähnt explizit judaistische/ jüdisch-christliche Inhalte. Mögliche Anknüpfungspunkte könnten sich im Modul Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie/Ökumene DKA-RI finden (s. u.), werden aber nicht ausdrücklich angeführt.

IV.2 Möglicher Freiraum für Veranstaltungen in diesem Themenfeld

- Sämtliche Basis- und Aufbaumodule der Fachgebiete bieten eine mögliche Anschlussfähigkeit der Thematik. In vielen Modulen wird diese Möglichkeit auch genutzt, was in der nachfolgenden Liste an **beispielhaften Veranstaltungen** gezeigt werden soll. Eine vollständige Liste der thematisch relevanten Veranstaltungen im WiSe 2015/16 und SoSe 2016 findet sich im Anhang.
- DKA-NT 1 und 2: Basis- und Aufbaumodul Neues Testament
 - **SE Gruppen und Tendenzen im frühen Judentum des neutestamentlichen Zeitalters (2 SWS, de Vos)**
- DKA-RI: Modul Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie/Ökumene
 - **SE Geschichte jüdisch-christlicher Begegnungen zwischen Talmud- und Kabbala-Rezeption (2 SWS, Hannemann)**
- Turnus: Über die Regelmäßigkeit dieser Veranstaltungen kann keine Aussage getroffen werden, da die thematische Gestaltung der Lehrveranstaltungen den Fachgebieten individuell obliegt.
- Die Anzahl der erreichbaren Creditpoints unterscheidet sich je nach Art des Moduls bzw. der Veranstaltung.

IV.3 Zusammenfassung

An der Theologischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel findet sich zwar kein genuin jüdisches Modul, nichtsdestotrotz gibt es einige wenige Veranstaltungen zu jüdisch-christlichen und jüdischen Themen.

V. Weitere Landeskirchliche Bestimmungen, Examensordnungen

- -

1. Veranstaltungen (im WiSe 2015/16 und im SoSe 2016) aus dem untersuchten Themenfeld

Die Veranstaltung lässt sich in weiteren Modulen anrechnen. [In Klammern: Weitere Module]

Die Veranstaltung thematisiert explizit jüdisch-christliche Lehrinhalte.

Die Veranstaltung behandeln genuin judaistische Inhalte.

- DKA-NT 1: Basismodul Neues Testament
 - Im WiSe 2015/16
 - Ü Philo von Alexandrien: Lektüre ausgewählter Texte (2 SWS, de Vos) [DKA-NT 2]
 - Ü Transzendenzerfahrungen und Jenseitsvorstellungen im frühen Christentum und seiner Umwelt (2 SWS, Popkes) [DKA-NT 2]
- DKA-NT 2: Aufbaumodul Neues Testament
 - Im SoSe 2016
 - VL Ethik im frühen Christentum und seiner Umwelt (3 SWS, Popkes)
 - SE Gruppen und Tendenzen im frühen Judentum des neutestamentlichen Zeitalters (2 SWS, de Vos)
- DKA-RI: Modul Religionswissenschaft/Interkulturelle Theologie/Ökumene
 - Im WiSe 2015/16
 - SE Geschichte jüdisch-christlicher Begegnungen zwischen Talmud- und Kabbala-Rezeption (2 SWS, Hannemann)
 - SE Museen, Denkmäler und andere Gedächtniskulturen – Erinnerung und Reimagination religiöser Traditionen (2 SWS, Hannemann)